

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzel- maßnahme	Dauer- maßnahme
A0	V	Allgemein	Kommunikator für Hochwasser- und Starkregenthemen bestimmen	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde		x	
A1	V	Allgemein	Erarbeiten von Gefahren- und Risikokarten (Übersichtslagepläne für den Katastrophenschutz mit Kennzeichnung von Gefahrenzonen in Abhängigkeit von Überflutungswasserständen und Aufnahme kritischer Infrastruktur in den Plan)	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Verbandsgemeinde		x	
A2	V	Allgemein	Bereitstellen von Flyern und Broschüren zur Überflutungsvorsorge allgemein und zu speziellen Aspekten, z.B. Objektschutz, Versicherung, hochwasserangepasstem Bauen, Gewässerunterhaltung und Zuständigkeit etc. und Durchführen von Informationsveranstaltungen zu geeigneten Themen	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A3	V	Allgemein	Angebot von Checklisten für Grundstücksbesitzer ("Hochwasserpäss")	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A4	V	Allgemein	Themenpräsenz auf der Homepage der Stadtwerke sowie ggf. in den sozialen Medien	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A5	V	Allgemein	Bereitstellen von Informationen über Unwetter-Warndienste und Frühwarnsysteme	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A6	V	Allgemein	Bereitstellen einer Liste von qualifizierten Beratern zur Überflutungsvorsorge mit Schwerpunkt Bürgerberatung auf der Homepage der Stadt	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A7	V	Allgemein	Informationen zu vorhandenen Systemen (z.B. App für Pegelstände) bereitstellen/Prüfung der Möglichkeit historische Pegelstände an exponierten Stellen baulich darzustellen	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A8	V	Allgemein	Informationen zu Hochwasserschutzeinrichtungen bereitstellen (privat und öffentlicher Art) und Informationen zu im Hochwasserfall gesperrten Gebieten.	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A9	V	Allgemein	Regelmäßige Pressemitteilungen zu wiederkehrenden Problemen, z.B. Lagerung von Grasschnitt/Strauchschnitt/Brennholz etc. am Gewässer, Freihaltung von wegebegleitenden Entwässerungsgräben außerhalb des Orts oder Einhaltung der Wirtschaftswege- und Forstwegesatzungen	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Verbandsgemeinde			x
A10	V	Allgemein	Regelmäßiger Austausch mit den Nachbargemeinden (Katzwinkel (Sieg), Kirchen, Herdorf, Schutzbach, Weitefeld, Neunkhausen, Mörlen, Luckenbach, Selbach (Sieg), Norken, Atzelgift) und ggf. Koordination von übergreifenden Maßnahmen.	niedrig	mittel	mittel	Verbandsgemeinde			x

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzelmaßnahme	Dauermaßnahme
A11	V	Allgemein	Auf die Notwendigkeit von Rückstausicherungen bei den Anschlussnehmern ist hinzuweisen (siehe Kommunikation) <i>Hinweis: In der Satzung der VGW ist vorgeschrieben, dass Anschlussnehmer dazu verpflichtet sind eine Rückstauklappe einzubauen.</i>	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeindewerke			x
A12	V	Allgemein	Verwaltungsintern frühzeitige Berücksichtigung des Themas Überflutungsvorsorge, einschl. Berücksichtigung der ermittelten Notabflusswege, in der Stadt-/Straßen-/Bauleitplanung durch konzeptionelle Einbindung aller betroffenen Fachbereiche	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Verbandsgemeinde			x
A13	V	Allgemein	Überprüfen von vorh. Alarm- und Einsatzplänen in Hinblick auf die Anwendbarkeit bei Sturzfluten/unter besonderer Berücksichtigung des Schutzes der kritischen Infrastruktur	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr			x
A14	V	Allgemein	Regelmäßige Übungen der Einsatzkräfte zu Sturzflutereignissen und Hochwasser (sowohl technischer Hochwasserschutz wie auch die Meldekettens und Ablaufpläne unter Einbeziehung aller Beteiligten)	mittel	sehr hoch	niedrig-mittel	Feuerwehr			x
A15	O	Allgemein	Durchführung einer privaten Objektschutzberatung	niedrig	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
A16	O	Allgemein	Durchführen eines Beratungsgesprächs zu Elementarschadenversicherungen	niedrig	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
A17	O	Allgemein	Informationen zu sach-/ fachkundigen Personen und Institutionen hinsichtlich einer Beratung in Hochwasserangelegenheiten bereitstellen (über Verbände und Berufsverbände)	niedrig	niedrig	niedrig	Verbandsgemeinde			x
A18	V	Allgemein	Erstellung eines Alarmplan 0 und Aufbau einer Führungsstaffel. (in Verbindung mit A13)	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr			x
A19	V	Allgemein	Durchführen von Informationsveranstaltungen durch die Feuerwehr mit praktischen Übungen zum Thema Objektschutz und Katastrophenschutz, oder auch Schwerpunkten wie Hochwasser, Starkregen, Dürre/Waldbrand	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr			x
A20	V	Allgemein	Anschaffung und Betrieb von mobilen Warnanlagen.	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr			x
A21	V	Allgemein	Frühzeitige und regelmäßige Kontrolle der technischen Anlagen (RRB etc.) bei Starkregen (durch die Feuerwehr ggf. mit Unterstützung des Bauhofs)	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr			x
A22	V	Allgemein	Gründung eines Krisenstabes innerhalb jeder Ortslage	mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr			x
Al1	K	Alsdorf	Rechnerische Überprüfung der Leistungsfähigkeit des Entwässerungssystems (inkl. Bauwerken) Alsdorf nach den Regeln der Technik	niedrig-mittel	niedrig-mittel	niedrig-mittel	Verbandsgemeindewerke			x
Al2	K	Alsdorf	Aufstellung eines Sanierungskonzeptes für überlastete Bereiche im erforderlichen Umfang (z.B. Bereich Hauptstraße)	niedrig-mittel	niedrig-mittel	niedrig-mittel	Verbandsgemeindewerke			x

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzel- maßnahme	Dauer- maßnahme
AI3	I	Alsdorf	Aufstellung einer detaillierten Oberflächenabflussberechnung (2D) zur Festlegung von Notabflusswegen innerhalb der Bebauung und zum Nachweis der Wirksamkeit von Maßnahmen	mittel	hoch	niedrig- mittel	Ortsgemeinde		x	
AI4	I	Alsdorf	Freihalten und Unterhaltung von Entwässerungsrinnen bzw. -graben und Einläufen insbesondere: - Einlaufbauwerk Steinebach (Lindenstraße Nr. 5) - Einlaufbauwerk Steinebach (Lindenstraße Nr. 35) - Entwässerung Kirchstraße - Einlaufbauwerk und Abschläge "Aufm Krahstück" - Abschläge Strackestück	niedrig	hoch	hoch	Ortsgemeinde			x
AI5	G	Alsdorf	Prüfung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Daadenbaches unter Berücksichtigung des aktuellen Profils	mittel	mittel-hoch	niedrig- mittel	Verbandsgemeinde		x	
AI6	G	Alsdorf	Unterhalt des Fließgewässers Daadenbach auch unter Berücksichtigung der regelmäßigen Prüfung und Sicherung der Uferbefestigung im Bereich der Industriestraße.	niedrig- mittel	mittel-hoch	mittel	Verbandsgemeinde/Anlieger			x
AI7	G	Alsdorf	Prüfung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Steinebaches unter Berücksichtigung des aktuellen Profils	mittel	mittel-hoch	niedrig- mittel	Verbandsgemeinde		x	
AI8	G	Alsdorf	Unterhalt des Fließgewässers Steinebach	niedrig- mittel	mittel-hoch	mittel	Verbandsgemeinde/Anlieger			x
AI9	G	Alsdorf	Prüfung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Imhäuser Baches unter Berücksichtigung des aktuellen Profils	mittel	mittel-hoch	niedrig- mittel	Verbandsgemeinde		x	
AI10	G	Alsdorf	Unterhalt des Fließgewässers Imhäuser Bach	niedrig- mittel	mittel-hoch	mittel	Verbandsgemeinde/Anlieger			x
AI11	G	Alsdorf	Überprüfung des baulichen/funktionalen Zustandes des Durchlasses unter der K103/ Brückenbauwerk der Bahn Imhäuser Bach, Vermeidung von Verkläuserung durch Einbringen von Treibgutfängen im Oberlauf	niedrig	mittel-hoch	mittel- hoch	LBM/Bahn/VG		x	
AI12	F	Alsdorf	Rückhalt von Außengebietswasser in der Fläche (z.B. Ausbildung/Erhalt von Mulden parallel zu den Wirtschaftswegen oder Neigungsänderung des Quergefälles zum Hang) in den Bereichen "Ober den Feldern", "Ober der Struth", "Am Krahstück", "Aufm Krahstück" und "Auf der obersten Warte".	niedrig	mittel	mittel	Ortsgemeinde		x	
AI13	F	Alsdorf	Anlage von Ackerrandstreifen (Grünland/Gehölz) im Bereich der Wegeparzellen ("Ober der Struth", "Am Krahstück", "Aufm Krahstück" und "Auf der obersten Warte") im Gemeindebesitz unter Berücksichtigung der notwendigen Wegebreiten für land- bzw. forstwirtschaftliche Fahrzeuge	niedrig	mittel	mittel	Ortsgemeinde/Grundstückseigentümer		x	

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzel- maßnahme	Dauer- maßnahme
Al14	F	Alsdorf	Runder Tisch mit Flächeneigentümern zu erosionsmindernden Bewirtschaftungsarten in der Land- und Forstwirtschaft unter Einbindung des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)	niedrig	mittel	mittel	Verbandsgemeinde		x	
Al15	F	Alsdorf	Grünlandnutzung im Bereich "Ober der Struth" erhalten und Umwandlung in Gehölzstrukturen prüfen (abgeleitet aus den Maßnahmenvorschlägen des Gutachtens des Landes zur Hochwasservorsorge) in Verbindung mit Rundem Tisch mit Flächeneigentümern zu erosionsmindernden Bewirtschaftungsarten und Flächennutzungen unter Einbindung des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)	niedrig- mittel	mittel	niedrig- mittel	Grundstückseigentümer			x
Al16	F	Alsdorf	Vorflut wie Wegeentwässerung im Außengebiet südlich von Am Arsberg, Am Krahstück und Rehzustraße prüfen und nach Möglichkeit Aktivieren von Kleintrückhalt (z.B. in Form von Mulden) (abgeleitet aus den Maßnahmenvorschlägen des Gutachtens des Landes zur Hochwasservorsorge)/ Erstellung eines Konzeptes zur Wegeentwässerung und Erstellung und Nutzung von Kleintrückhalten. (In Verbindung mit Al12)	niedrig- mittel	mittel	niedrig- mittel	Verbandsgemeinde		x	
Al17	F	Alsdorf	Erstellung eines Konzeptes zu erosionsmindernder Bewirtschaftung in der Forstwirtschaft, unter Berücksichtigung der Maßnahmenvorschläge des Gutachtens des Landes zur Hochwasservorsorge: Schaffung standortgerechter Laub- und Nadelmischwälder; abflusshemmende und möglichst hangparallele Wegeführung; Rückbau nicht zwingend notwendiger Wege; Rückegassen möglichst hangparallel ausrichten; bodenschonender Maschineneinsatz, ggf. Seillinienerschließung; in Steillagen Bodenschutzwald ausweisen; Belassen von Totholz; Aufgabe der waldbaulichen Nutzung prüfen zur Entwicklung standortgerechten, naturnahen Waldes und zum Rückbau von Forstwegen mit Lage in Gefällerrichtung	niedrig- mittel	mittel	niedrig- mittel	Verbandsgemeinde/Forst amt		x	
Al18	G	Alsdorf	Erhalt der Waldnutzung im Bereich der Heller, des Steinebaches und des Daadenbaches (abgeleitet aus den Maßnahmenvorschlägen des Gutachtens des Landes zur Hochwasservorsorge)	niedrig	mittel-hoch	mittel- hoch	Grundstückseigentümer			x
Al19	F	Alsdorf	Anlage eines Standortgerechten Waldbestandes mit hangparalleler Wegeführung.	niedrig- mittel	mittel	niedrig- mittel	Grundstückseigentümer/F orstamt			x
Al20	O	Alsdorf	Fachgerechter Einbau und Betrieb von Rückstausicherungen in der Gebäudeentwässerung	niedrig	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Al21	O	Alsdorf	Hochwasserangepasstes Bauen in potenziellen Überschwemmungsbereichen.	mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzel- maßnahme	Dauer- maßnahme
AI22	V	Alsdorf	Dokumentation von Standort/Zufahrts-Zugangsmöglichkeit und evtl. einer besonderen Handhabung verschiedener Einläufe und Abschlänge zur Vermeidung von Verstopfung, als Zusatz zum Alarmplan: - Einlaufbauwerk Steinebach (Lindenstraße Nr. 5) - Einlaufbauwerk Steinebach (Lindenstraße Nr. 35) - Entwässerung Kirchstraße - Einlaufbauwerk und Abschlänge "Aufm Krahstück" - Abschlänge Strackestück	mittel	sehr hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
AI23	V	Alsdorf	Erstellung einer Meldekette für den Ernstfall (vgl. A13)	niedrig- mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr		x	
AI24	O	Alsdorf	Berücksichtigung des hochwasserangepassten Bauens in neuen B-plänen	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Ortsgemeinde		x	
AI25	O	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Lindenstraße /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
AI26	I	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Lindenstraße /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
AI27	O	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Schützenstraße /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
AI28	I	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Schützenstraße /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
AI29	O	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Am Krahstück/Im Heidchesgarten/Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzel- maßnahme	Dauer- maßnahme
Al30	I	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Am Krahstück/Am Arsberg/Im Heidchesgarten /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Al31	O	Alsdorf	Durchführen von Objektschutzmaßnahmen insbesondere innerhalb der festgesetzten Überschwemmungsgebiete und in direkter Gewässernähe (z.B.: Hellerstraße).	niedrig	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Al32	I	Alsdorf	Ableitung von Oberflächenwasser aus dem Wirtschaftsweg "Am Krahstück" in die nördlich gelegenen Flächen und Anlage einer Versickerungsmulde. Wegebegleitend Anlage von Gehölzstreifen und Graben/Rigolen.	mittel- hoch	hoch	niedrig- mittel	Ortsgemeinde		x	
Al33	I	Alsdorf	Ableitung von Oberflächenwasser aus dem Wirtschaftsweg "Auf der\nobersten Warte" in die Fläche in Verlängerung "Am Krahstück"/"Auf der\nobersten Warte" und Anlage einer Versickerungsmulde. Wegebegleitend Anlage von Gehölzstreifen und Graben/Rigolen.	mittel- hoch	hoch	niedrig- mittel	Ortsgemeinde		x	
Al34	F	Alsdorf	Umnutzung der Flächen in Gehölzstrukturen in den Bereichen nördlich Imhäusertal und "Im\n Schöppchen"/"Lutherwiese". (abgeleitet aus den Vorschlägen des Landes)	mittel	mittel	niedrig- mittel	Grundstückseigentümer		x	
Al35	G	Alsdorf	Einbringen von Pfahlreihen zur Sohlanhebung im Steinebach und Errichtung eines Entwicklungskorridors "Im Wolfsseifen" (abgeleitet aus den Vorschlägen des Landes)	mittel	mittel-hoch	niedrig- mittel	Verbandsgemeinde		x	
Al36	G	Alsdorf	Einbringen von Pfahlreihen zur Sohlanhebung im Steinebach und Errichtung eines Entwicklungskorridors in den Bereichen "In der Herrnwiese bis in der Kromichwiese"	mittel	mittel-hoch	niedrig- mittel	Verbandsgemeinde		x	
Al37	G	Alsdorf	Einbringen von Pfahlreihen zur Sohlanhebung im Steinebach und Errichtung eines Entwicklungskorridors in den Bereichen "Lutherswiese" (abgeleitet aus den Vorschlägen des Landes)	mittel	mittel-hoch	niedrig- mittel	Verbandsgemeinde		x	
Al38	I	Alsdorf	Ausbau der Teichanlage "Weiherstraße" zu Retentionsraum und zusätzlich Anlage von Rückhalteräumen '(beispielsweise in Form von Versickerungsanlagen) Am Arsberg zwischen Haus Nr. 26 und 30 und zwischen Haus Nr. 23 und 31 und Dorfweiese zwischen Haus Nr. 13 und 14 mit Notüberläufen in Richtung er Notabflusswege Weiherstraße/Schützenstraße	mittel- hoch	hoch	niedrig- mittel	Ortsgemeinde		x	
Al39	F	Alsdorf	Schaffung von Mulden und abflusshemmenden Strukturen im Forst in Abstimmung mit der zuständigen Forstverwaltung.	niedrig- mittel	mittel	niedrig- mittel	Forstamt		x	

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzel- maßnahme	Dauer- maßnahme
AI40	G	Alsdorf	Erhalt der Waldnutzung im Bereich des Imhäuser Baches im Bereich "Die\n Imhäuser-\nwiesen\nober\n dem\n Hof" bis "Auf dem\n Prachtfeldchen mit Anlage eines Auwaldes und Anlage eines Entwicklungskorridors im Bereich "Obere Imhäuserhof"/"Die\n Imhäuser-\nwiesen\nober\n dem\n Hof" und Entfernung von Uferbefestigungen in diesem Bereich (abgeleitet aus den Maßnahmenvorschlägen des Gutachtens des Landes zur Hochwasservorsorge)	niedrig	mittel-hoch	mittel-hoch	Grundstückseigentümer			x
AI41	G	Alsdorf	Prüfung der hydraulischen Leistungsfähigkeit der Heller unter Berücksichtigung des aktuellen Profils	mittel	mittel-hoch	niedrig-mittel	Kreis		x	
AI42	G	Alsdorf	Unterhalt des Fließgewässers Heller.	niedrig-mittel	mittel-hoch	mittel	Kreis			x
AI43	I	Alsdorf	Anlage von Wegebegleitenden Mulden und Abschlügen entlang der Forstwege "Im Strackestück"/Verlängerung Alsbergweg (in Verbindung mit AI17)	niedrig-mittel	hoch	mittel	Forstamt/Ortsgemeinde			
AI44	V	Alsdorf	Regelmäßiger Austausch mit den Ober und Unterliegern der Heller, des Daadenbaches und des Steinebaches	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Ortsgemeinde			x
AI45	V	Alsdorf	Regelmäßiger Austausch mit den Ober- und Unterliegern an Sieg, Nister und Heller im Rahmen der Gewässernachbarschaft Sieg/Nister	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Ortsgemeinde			x
AI46	I	Alsdorf	Herstellung von Straßeneinläufen im Bereich der Waldstraße und des Tannenweges	niedrig-mittel	hoch	mittel	Verbandsgemeindewerke			
AI47	I	Alsdorf	Herstellung von zusätzlichen Regeneinläufen am Tiefpunkt der Straße Am Arsberg	niedrig-mittel	hoch	mittel	Verbandsgemeindewerke			
AI48	O	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Weiherstraße /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig-mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
AI49	I	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Weiherstraße /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig-mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
AI50	O	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Hauptstraße /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig-mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzel- maßnahme	Dauer- maßnahme
AI51	I	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Hauptstraße /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
AI52	O	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Schutzbacher Weg /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
AI53	I	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Schutzbacher Weg /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
AI54	O	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Im Sommer /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
AI55	I	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Im Sommer /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
AI56	O	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Geishardstraße /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
AI57	I	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Geishardstraße /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
AI58	O	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Tannenweg /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
AI59	I	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Tannenweg /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzel- maßnahme	Dauer- maßnahme
Al60	O	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Im Dahlerrein /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Al61	I	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Im Dahlerrein /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Al62	O	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Dorfwiese /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Al63	I	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Dorfwiese /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Al64	O	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Amselweg /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Al65	I	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Amselweg /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Al66	O	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Hubertusweg /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Al67	I	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Hubertusweg /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Al68	O	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Hofacker /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzel- maßnahme	Dauer- maßnahme
Al69	I	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Hofacker /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Al70	O	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Birkenweg /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Al71	I	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Birkenweg /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Al72	O	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Wiesenstraße /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Al73	I	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Wiesenstraße /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Al74	O	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Imhäuserhof /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Al75	I	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Imhäuserhof /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Al76	O	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Mittelstraße /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Al77	I	Alsdorf	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Mittelstraße /Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzelmaßnahme	Dauermaßnahme
AI78	I	Alsdorf	Einrichtungen der kritischen Infrastruktur: - Wasserhochbehälter Alsdorf - ST-00017 Hofacker 18 - ST-00007 Weiherstraße - ST-00004 Industriestraße	niedrig-mittel	hoch	mittel	Versorgungsträger			x
AI79	O	Alsdorf	Ermittlung der Gefährdung der einzelnen Anlagenteile und Festlegung notwendiger Objektschutzmaßnahmen für Einrichtungen der kritischen Infrastruktur: - Übergabeschacht WKA / VWG - Wasserzählerschacht "Am Arsberg" - 108T96963 Mess- und Drosselschacht Alsdorf Übergabe VGW / AZV - Wasserhochbehälter Alsdorf - ST-00017 Hofacker 18 - ST-00007 Weiherstraße - ST-00004 Industriestraße	niedrig-mittel	niedrig	niedrig	Versorgungsträger			x
AI80	V	Alsdorf	Festlegung von Maßnahmen zum Schutz von Anlagen kritischer Infrastruktur in Alarm- und Einsatzplänen der zuständigen Betreiber: - Übergabeschacht WKA / VWG - Wasserzählerschacht "Am Arsberg" - 108T96963 Mess- und Drosselschacht Alsdorf Übergabe VGW / AZV - Wasserhochbehälter Alsdorf - ST-00017 Hofacker 18 - ST-00007 Weiherstraße - ST-00004 Industriestraße	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel-hoch	Versorgungsträger			x